

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



In diesem Heft:

Wie Fessie im Internet aussieht • Was Frankfurt im Sommer zu bieten hat • Warum erneuerbare Energien umweltfreundlich sind • Wie aus Kaffee ein Erfrischungsgetränk wird • Jede Menge Rätsel, Tipps und vieles mehr.

juni 2008

Fessie kann einpacken.



Endlich ist wieder schönes Wetter. Fessie hat eine Idee: Er wird mit seinen Freunden ein Picknick machen. Jetzt überlegt er, was er einpacken soll. Er möchte nichts mitnehmen, was ungesund ist. Oder schlecht für die Umwelt. Könnt ihr ihm packen helfen? Kreuzt einfach an:

Was ist besser?

1



a) Ein Picknick-Korb mit abwaschbarem Geschirr –



oder b) eine Plastiktüte mit Plastikbechern und -tellern?

2



a) Eine Trinkflasche mit Fessies Lieblingsaft –



oder b) viele kleine Verpackungen mit Limonade?

3



a) Ein in Alupapier gewickelter Hamburger –



oder b) eine Brotbox mit einem Käsebrötchen darin?

4



a) Eine Banane –



oder b) ein Schokoriegel?

Liebe Kinder,



der Sommer kommt! Und mit den großen Ferien steht jede Menge Freizeit vor der Tür. Für alle Unternehmungslustigen hat sich Fessie etwas Besonderes einfallen lassen: Auf den Seiten 12 + 13 findet ihr seinen Sommerkalender mit vielen Tipps für coole Veranstaltungen. Nach so viel Aktion braucht man unbedingt eine Erfrischung. Wie wär's mit einem leckeren Kinder-Eiskaffee? Fessie zeigt euch, welche Zutaten ihr dafür braucht.

Und auch drinnen wird's mit Fessie nicht langweilig. Denn auf fessie.de warten viele spannende Neuigkeiten auf euch: Fessies Internetseite sieht noch schöner aus und überrascht alle Klickfreudigen mit jeder Menge neuer Rubriken. Neugierig? Auf Seite 4 erfahrt ihr, was es auf fessie.de alles zu entdecken gibt. Gleich daneben hat Fessie viele interessante und nützliche Ratschläge rund ums Surfen gesammelt. Damit könnt ihr eure Maus so richtig zum Glühen bringen.

Jetzt wünsche ich euch tolle Ferien und viel Spaß mit diesem sommerlichen Fessie-Heft.

Eure Monika Dorn von der FES



Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

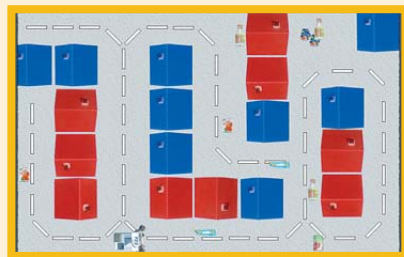
Sophie Christ, Frankfurt
Okan Korkmaz, Frankfurt
Tom Kube, Frankfurt
Hanna Mäßer, Wettenberg
Carina Meister, Frankfurt
Tasha Osumo, Frankfurt

Nicolas Pauli, Frankfurt
Emil Scharfenberg, Frankfurt
Sarah Schuster, Frankfurt
Merve Tek, Frankfurt
Pascal Würzburg, Frankfurt
Isabelle Wunderlich, Frankfurt

Alte Adresse, neue Seite.

Fessie hat ein neues Gesicht. Zumindest im Internet. Denn fessie.de wurde komplett umgestaltet. Deshalb gibt es jetzt viel Neues und Interessantes zum Anklicken und Entdecken.

Schon auf der Startseite von fessie.de wird klar: Hier hat sich etwas verändert. Die Fessie-Seite ist übersichtlicher geworden und bietet noch mehr Spaß. Nach wie vor gibt es **Spiele**, in denen ihr Fessie beim Aufräumen und Entsorgen von Abfällen helfen könnt. Und **Tipps** für tolle Kinder-Veranstaltungen in eurer Nähe und **viele Rezept- und Bastelseiten** zum Download. Außerdem erfahrt ihr zum Beispiel, wie ihr die neue Spieletonne für eure Schule bestellen könnt oder was es mit dem Projekt „Zeitung in der Grundschule“ auf sich hat.



Eine echte **Neuheit ist das Fessie-Archiv**. Hier könnt ihr alle Fessie-Ausgaben der letzten Jahre herunterladen und ausdrucken. Besonders spannend für alle Fessie-Fans ist sein neuer **Online-Film**: Hier zeigt euch Frankfurts beliebtester Drache, wie Abfalltrennung funktioniert und warum Recycling wichtig ist. Nicht zum Wiederverwerten, sondern zum Immer-Wieder-Hören ist das

Fessie-Lied. Es lässt sich ganz einfach downloaden. So könnt ihr Fessie auch auf eurem MP3-Player mitnehmen. Wie ihr seht, könnt ihr auf fessie.de einiges erleben. Also, schaut doch mal vorbei und erzählt uns, wie euch die Seite gefällt.



Sicher und schnell durchs wewewe.



www bedeutet „World Wide Web“, also „Weltweites Netz“. Tatsächlich gibt es das Internet überall. Es hat so viele Seiten, dass sie niemand mehr zählen kann. Wie findet man da die richtigen heraus? Fessie hat ein paar gute Tipps für euch.

Die besten Suchmaschinen und Seiten rund ums Netz:

www.blinde-kuh.de Die „Blinde Kuh“ ist nicht nur die beste Suchmaschine für Kids, sie bietet auch selbst Interessantes zum Lesen.

www.helles-koepfchen.de Helles Köpfchen ist eine gute Suchmaschine mit vielen Nachrichten und Artikeln, die von Kindern und Jugendlichen sogar selbst geschrieben werden.

www.milkmoon.de Bei Milkmoon geht das Suchen mit Suchbegriffen oder nach Rubriken. Leider sind nicht immer alle Links aktuell.

www.multikids.de Multikids bietet sehr schön sortierte Linklisten zu vielen Themen, wie z. B. Musik oder Computer.

www.internet-abc.de Eine super Seite! Sie erklärt wirklich alle Internet-Begriffe. Mit dem Känguru „Jumpy“ könnt ihr sogar einen „Surfschein“ machen.



So kommt ihr sicher durchs Internet:



- Klickt nicht auf Werbefenster oder Banner. Werbung will immer etwas verkaufen, auch dann, wenn „Gewinn“ oder „Gratis“ dabei steht.
- Gebt nirgendwo eure Adresse an.
- Bevor ihr ein Programm oder Spiel herunterladet, fragt bitte eure Eltern. Es könnte ein Virus darin sein oder es könnte etwas kosten.
- Wenn ihr chatten wollt, wählt eine sichere Seite, zum Beispiel www.seitenstark.de/chat/

Fessie Feuerspei

sorgt für frischen Wind.



Was sind eigentlich...



...erneuerbare Energien?

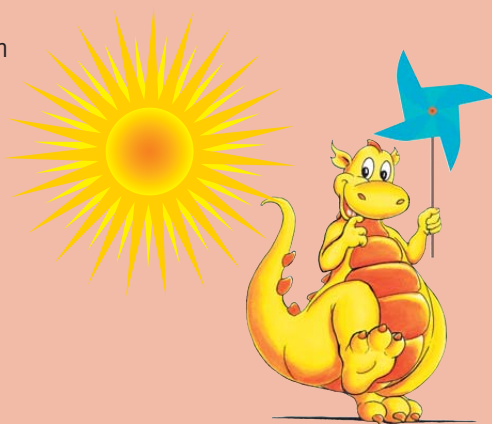
Wisst ihr, woher euer Strom kommt? Klar, aus der Steckdose. Aber wie kam er da hin?

Strom liegt nämlich nicht irgendwo herum, er muss erst hergestellt werden. Dazu braucht man eine Energiequelle. Strom kann aus ganz verschiedenen Energiequellen gemacht werden. **Erdgas, Kohle** oder **Erdöl** nennt man **fossile Energien**. Sie sind vor Millionen von Jahren entstanden. Wenn man aus ihnen Strom herstellt, werden sie verbraucht. Irgendwann wird es also keine Kohle, kein Gas oder Öl mehr geben.

Außerdem ist die Stromherstellung aus fossilen Energien **nicht sehr umweltfreundlich**, denn dabei entsteht viel schädliches Gas (CO_2). Dann gibt es noch **Atomkraftwerke**. Auch sie machen Strom. Sie haben den Nachteil, dass bei ihrer Arbeit **sehr gefährlicher Müll** anfällt.

Besonders umweltfreundlich sind dagegen **erneuerbare Energien**. Wenn man sie klug nutzt, bleiben Luft und Erde sauber. Sie heißen so, weil sie nie ausgehen. Sie werden nicht verbraucht, sondern gebraucht. Die **Sonne** ist so eine Energiequelle. Ihre Energie nennt man „Solarenergie“. Auch der **Wind**, das **Wasser** oder die **Wärme der Erde** liefern erneuerbare Energien.

Übrigens kann man auch aus Dingen Strom machen, die sonst nicht mehr verwertbar sind. Tiermist zum Beispiel oder **Restmüll**. In Fessies Zuhause, dem **Müllheizkraftwerk in Frankfurt**, wird aus Restmüll Strom und Wärme hergestellt. Wie bei der Stromherstellung durch erneuerbare Energien werden hier fossile Energien gespart.

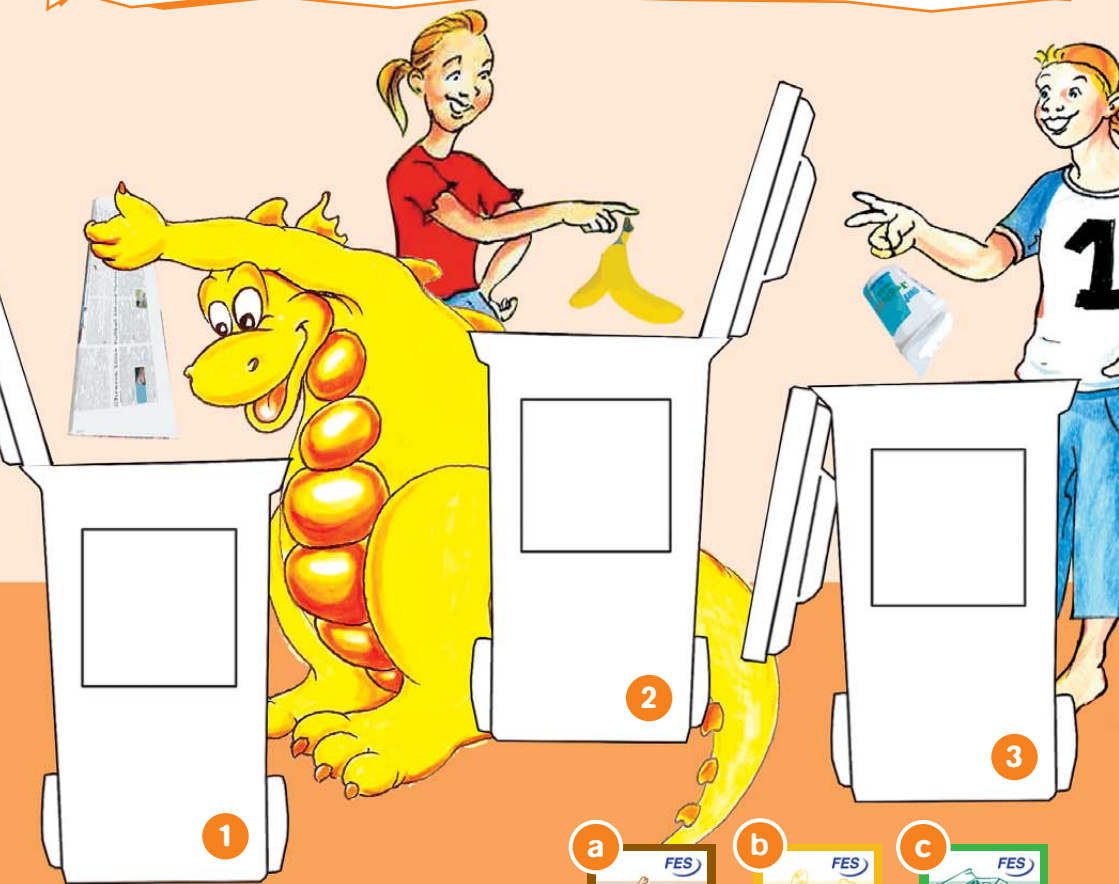


Welche Farbe hat die Tonne?

Raiselspan
8



Fessie und seine Freunde trennen den Abfall. Die Bananenschale, die alte Zeitung und die Verpackung kommen jeweils in die richtigen Tonnen. Wisst ihr, welche es sind? Dann malt sie schnell in der richtigen Farbe an. Unten seht ihr eine kleine Hilfe für die richtige Lösung.



a



Braun

b



Gelb

c



Grün

Die Lösung findet ihr auf Seite 19.

Wo ist Fessie?

Fessie interessiert sich für die Vergangenheit. Gab es früher auch schon Drachen? Er will es genauer wissen. Deshalb besucht er ein Museum. Könnt ihr erkennen, welches es ist?



Die Lösung findet ihr auf Seite 19.

Ein Sack voll Wind.

ast
eck
e
10

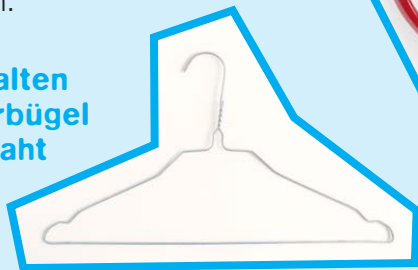
Wenn ein buntes Windspiel im Garten oder auf dem Balkon weht – dann ist der Sommer wirklich da. Fessie zeigt euch, wie man mit wenigen Mitteln einen fröhlichen Windsack bastelt.

Und das braucht ihr dazu:

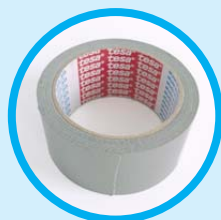


Alte Plastiktüten in bunten Farben. Sie sollten nicht zu leicht und dünn sein.

Einen alten Kleiderbügel aus Draht



Eine Schere



Ein Gewebe- oder Paketband

Eine Zange



Etwas Schnur

Zuerst biegt ihr den Kleiderbügel mit der Zange auf. Am besten lasst ihr euch dabei etwas helfen (Vorsicht bei den Drahtenden – sie könnten scharf sein!). Dann formt ihr einen etwa **20 Zentimeter großen Kreis** daraus und wickelt die Drahtenden fest um den Kreis.





Die Tüten zerschneidet ihr in etwa **15 cm breite Streifen** wie auf dem Foto.

Der erste ist der längste, die nachfolgenden Streifen werden jeweils etwas kürzer. Alle drei Tütenstücke klebt ihr mit dem Gewebeband auf der Innenseite aneinander.



Nun befestigt ihr den Drahring am oberen Streifen, etwa 2 cm unter dem Rand. Danach wickelt ihr den Streifen um den Ring und klebt die beiden Streifenränder am Ring zusammen. Der überstehende Rand wird nach innen umgeklappt und ebenfalls festgeklebt. Jetzt müsst ihr den Windsack nur noch mit dem Gewebeband innen längs verschließen.

Zum Schluss kommt das Wichtigste dran: **die farbenfrohen Fransen!**

Dazu braucht ihr **ganz viele bunte Plastiktütenstreifen**, etwa 2 cm breit und 25 cm lang. Sie werden nebeneinander auf einem ausreichend breiten Stück Gewebeband befestigt. Das klebt ihr dann unten auf die Innenseite eures Windsacks.



Und die Aufhängung? Drei gleich lange Stücke Schnur an drei Stellen der oberen Windsack-Öffnung festkleben, am Ende miteinander verknoten – fertig!



Und aus welcher Richtung weht der Wind heute?



Sommer in der Stadt.

In diesem Sommer ist was los! Überall gibt es Veranstaltungen nur für Kinder. Fessie hat hier einige Vorschläge für euch. Also nichts wie raus in die Sonne!

Stoffelchen

Bei dem großen Draußen-Festival „Stoffel“ vom Stalburg-Theater gibt es auch in diesem Jahr wieder ein tolles Kinderprogramm. Das wird von der FES unterstützt. Dort wird Theater, Kasperltheater, Musik und vieles mehr geboten. Besonders toll ist das Kinder-Nomadenzelt „Konolino“. Darin warten geheimnisvolle Geschichten aus fremden Ländern. Aber es wird auch gesungen, getanzt und manchmal sogar Brot gebacken. **Vom 4. Juli bis 3. August, sonntags, dienstags und donnerstags, im Günthersburg-Park. Das Bühnenprogramm beginnt jeweils um 17 Uhr.**



Für jedes Alter.



Für jedes Alter.

Mainspiele und Opernspiele

Was wäre der Sommer ohne den Abenteuerspielplatz Riederwald und seine Spieleaktionen? Auch in diesem Jahr könnt ihr wieder am Main und an der Alten Oper herumtoben. Da gibt es die witzigen Rutschen aus blauen Rollen, tolle Tretfahrzeuge, Schminkaktionen, eine Hüpfburg und noch viel mehr. Die FES unterstützt diese beiden Aktionen. Auch die Piratenbootfahrten, die während der Mainspiele kostenlos stattfinden.

Anmelden könnt ihr euch dafür einfach direkt am Sachsenhäuser Ufer.

Die Mainspiele finden vom 23. Juni bis 9. Juli am Sachsenhäuser Ufer statt, die Opernspiele folgen vom 16. Juli bis 3. August auf dem Opernplatz und in der Taunusanlage. Jeweils täglich von 11 bis 19 Uhr.

Von der Wüste bis zum Regenwald

Der Palmengarten Frankfurt zeigt euch die ganze aufregende Welt der Pflanzen. Zum Beispiel eine Palme, die bis zu 400 Meter lange Triebe bekommen kann. Ein Gras, das am Tag 40 Zentimeter wächst. Oder ein Samen, der 4.000 Kilometer auf dem Meer schwimmen kann! Außerdem lernt ihr auch einiges über den Kakaobaum oder die Bananenstaude.

Am Montag, den 14. Juli von 9:45 Uhr bis 15 Uhr. Treffpunkt an der Kasse des Palmengartens, Siesmayerstr. 63.

Ab 8 Jahre.



Für jedes Alter.

Piratenbootfahrten auf dem Main

Piraten haben immer Finsteres im Sinn. Es sei denn, es sind Abfallpiraten, die mit Fessie unterwegs sind. Auch ihr könnt auf Fessies Piratenboot mitfahren. Natürlich nicht ohne eine echte Rettungsweste, die ihr dort bekommt.

Vom 4. bis 29. August. Eine Anmeldung ist erforderlich, unter: 069 299888333. Die Fahrt kostet 2 Euro pro Person. Anlegestelle ist das Sachsenhäuser Ufer.



Wasser im Stadtwald

An Weihern, Bächen und Seen im Wald leben viele Tiere und Pflanzen. Wir Menschen gewinnen Trinkwasser aus diesen Gewässern. Sie sind also wichtig für uns alle. Die Leute vom StadtWaldHaus feiern deshalb ein großes Familienfest rund um das Wasser. Dabei gibt es viel zu Forschen, Spielen und Experimentieren. **Am 9. August, von 12 bis 17 Uhr. Treffpunkt: StadtWaldHaus, ganz in der Nähe der Oberschweinstiege.**



Für jedes Alter.

Ab 6 Jahre.



Die 8. Frankfurter Fledermausnacht

Man sieht sie nie und doch sind sie da: Fledermäuse in Frankfurt. In der Frankfurter Fledermausnacht dreht sich alles um diese spannenden Tiere. Da gibt es Vorträge und Filme, ihr könnt Fledermauskästen bauen, euch ein

Fledermausgesicht schminken lassen und vieles mehr. Und vielleicht huscht ja auch eine fliegende Maus direkt an euch vorbei. **Am 30. August, von 15 Uhr bis ca. 23 Uhr. Am StadtWaldHaus, Nähe Oberschweinstiege.**



Ohne Fleiß kein Eis.

Ein bisschen was muss man für dieses leckere Getränk tatsächlich tun. Aber es lohnt sich. Eure Freunde werden staunen, wenn ihr sie mit einem selbst gemachten Eiskaffee bewirtet!

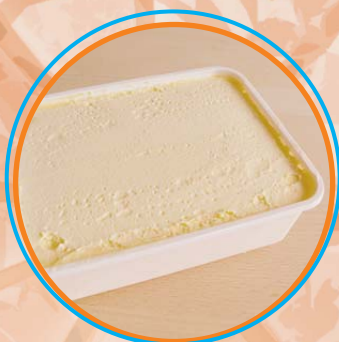
Hier sind die Zutaten:



1 Liter kalte Milch



**2 Teelöffel
Kinderkaffee**
(koffeinfreier Getreide-
kaffee)



**6 große Kugeln
Vanilleeis**



ein Schneebesen



**6 Esslöffel
lösliches Kakao-
pulver (instant)**



**2 Esslöffel
Zucker**



**1/2 Teelöffel
Zimt**
(je nach Geschmack
auch weniger)

Außerdem:

Eine große Schüssel, ein Messbecher, 150 ml heißes Wasser und 6 große Gläser.

Dann kann's losgehen:

Als erstes rührt ihr das **Kaffeepulver** und den **Zucker** in das heiße **Wasser** ein. Kräftig rühren, bis sich alles aufgelöst hat und der Zucker nicht mehr knirscht.



Dann kommt der Rest (außer dem Eis, das muss noch warten):
 zuerst die **Milch**, dann der **Zimt**
 (rühren, rühren, rühren) und zuletzt der
Kakao. Es sind noch Klümpchen zu
 sehen? Dann nochmals: rühren, rühren, rühren.

Die Mischung kommt jetzt für 1-2 Stunden in den Kühlschrank.

Danach müsst ihr noch einmal ... na? Richtig: rühren! Nun schüttet ihr die schaumige Flüssigkeit vorsichtig in einen Messbecher. (Lasst euch helfen!) Von dort verteilt ihr sie in die Gläser. Vorher gebt ihr in jedes Glas **eine Kugel Eis**. Diesen Eiskaffee habt ihr euch jetzt redlich verdient!

Fessies Tipp:

Mit farbigen Schirmchen und bunten Sticks sieht der Eiskaffee genauso toll aus, wie in der Eisdiele. Es gibt übrigens auch dünne Keksröllchen, die ihr wie einen Strohhalm verwenden könnt. Das ist umweltfreundlich und lecker.



Das Neueste gegen Langeweile.



Ritter Rost – Geisterjagd & Wasserpost

Kennt ihr Ritter Rost, den lustigen Helden aus Schrottland? Es gibt unzählige Bücher und Spiele über ihn. In dieser Box sind zwei neue tolle Computerspiele enthalten. Mit dem einen könnt ihr die geheimnisvolle Eiserne Burg erkunden. Aber Vorsicht, im Verlies haust Furunculo. Er führt nichts Gutes im Schilde. Mit dem anderen Spiel besucht ihr als rasender Postbote die schrägen Bewohner des Fabelwesenwaldes. Viel Spaß ist garantiert! **Ab 7 Jahre.** „Ritter Rost – Geisterjagd & Wasserpost“ **Spielesoftware, Terzio Verlag.**

Achtung, fertig, losgelacht

Dieses Buch sollte in diesen Sommerferien unbedingt in euer Gepäck. Für langweilige Autofahrten oder für lange Zugfahrten gibt es nichts Besseres. Über 600-mal könnt ihr euch hier schlapplachen. Witze mit oder ohne Bilder und jede Menge Scherzfragen vertreiben lustig die Zeit. Dabei kostet das Buch nur 3,95 Euro! Ein ganz heißer Ferien-Tipp von Fessie.

Ab 5 Jahre. „Achtung, fertig, losgelacht“, **Carlsen Verlag.**



Mut für drei

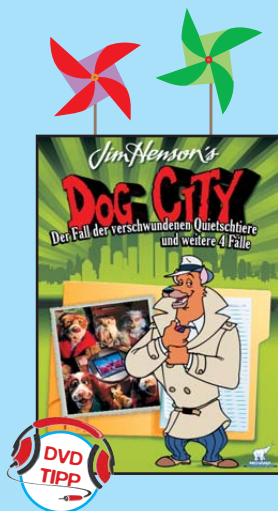
Rosie findet einen Liebesbrief in einem Umschlag. Er ist nicht an sie gerichtet. Aber wie gerne würde sie ihn trotzdem öffnen ... Tom will endlich einen Platz nur für sich allein. Wo ihn seine Mutter nicht finden und nerven kann. Aber allein sein ist gar nicht so leicht. Marta wird von einem älteren Mädchen verhaßt. Zurückhauen ist blöd. Aber wie soll sie sich wehren? In diesem Buch gibt es drei Geschichten. Alle haben mit Mut zu tun und sie sind einfach und witzig erzählt.

Ab 6 Jahre. „Mut für drei“, **Bart Moeyaert (Text) und Rotraut Susanne Berner (Bilder), Hanser Verlag.**



Dog City

Dog City ist eine Stadt, in der nur Hunde leben. Plötzlich ist hier die Hölle los. Ständig werden den Hunden ihre Quietschtiere gestohlen! Wer tut so etwas? Und was bezweckt er damit? Ave Hart, der coolste Privatdetektiv der Stadt, nimmt die Spur auf. Außer diesem spannenden Abenteuer findet ihr vier weitere Fälle aus Dog City auf dieser DVD. Es sind tolle Filme für Hunde- und Krimifans. **Ab 5 Jahre.** „Der Fall der verschwundenen Quietschtiere und weitere 4 Fälle“, Foreign Media Group Germany.



Das Haus der kleinen Forscher

Karla, Luisa und Vincent leben in einem total verrückten Haus. Es bekommt nämlich nachts Beine und wandert los. Kein Wunder, dass die Freunde Experimente lieben. Und ihr könnt diese Experimente nachmachen und kräftig mitforschen. Kann Wasser bergauf fließen? Wie füllt man Luft von einem Glas in ein anderes? Kann man tauchen, ohne nass zu werden? Das Hörbuch über ein total verrücktes Haus gibt Antwort. **Ab 5 Jahre.** „Das Haus der

kleinen Forscher“, Joachim Hecker, Der Audio Verlag.

Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde

Diese CD ist ein Hörspiel mit viel Musik. Es handelt vom Eisbären Lothar und Dr. Ping, dem Pinguin. Die beiden haben eine Menge vor. Sie wollen nämlich gegen die Stromfresser Volt, Watt und Ampère kämpfen. Ihr wisst ja: Ein hoher Stromverbrauch ist schlecht für die Umwelt. Lothar und Dr. Ping machen sich an die Arbeit. Wie gut, dass sie sich und euch mit vielen tollen Liedern bei Laune halten. **Ab 6 Jahre.** „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“, R. Horn, H.-J. Netz, I. Kooge, G. Wameling, Kontakte Musikverlag.



Die Spur führt zum Restmüll.

Fessie ist wieder als Umweltdetektiv im Einsatz. Diesmal ist er kleinen Elektrogeräten auf der Fährte. Sie wurden falsch entsorgt und gefährden so die Umwelt. Natürlich hat Fessie schon eine heiße Spur: die Restmülltonne.



Kleine Elektrogeräte wie Handys, MP3-Player oder Kameras dürfen nicht in die Restmülltonne geworfen werden. Sie enthalten umweltschädliche Materialien, die speziell entsorgt werden müssen. Außerdem bestehen ihre Batterien aus giftigen Chemikalien. Bitte gebt sie beim FES-Kofferraumservice ab.

Auch kleine elektrische Haushaltsgeräte wie Toaster, Haartrockner und Mixer müssen zum Kofferraumservice gebracht werden. Wo und wann, erfährt man unter www.fes-frankfurt.de oder beim **FES-Servicetelefon: 0180 3 372255-0.**

Ihr wärt auch gerne Umweltdetektive? Findet heraus, ob ihr das nötige Fachwissen habt.

1. Kleinelektrogeräte sind nicht allzu groß. Das sagt schon ihr Name. Aber wie groß dürfen sie höchstens sein, damit sie nicht zu den großen Elektrogeräten gehören?

- ☐ a) 150 cm ☐ b) 2 cm ☐ c) 40 cm

2. Deine Eltern wollen einen alten Haartrockner entsorgen. Wo muss er abgegeben werden?

- ☐ a) Beim Friseur. ☐ b) Beim FES-Kofferraumservice.
☐ c) Beim Amt für Warmluft.

Fessie und die Schule.

Nein, Fessie muss nicht mehr in die Schule gehen. Er arbeitet ja schon – für alle Kinder und für die Umwelt. Dabei trifft er auch immer wieder auf Schulklassen. Wie bei diesen beiden Projekten, die in diesem Jahr stattfanden.

Rückblick
19

Die Lernwerkstatt „Von Holz zu Papier“



Der Verein Umweltlernen in Frankfurt entwickelte im Auftrag der FES die Lernwerkstatt „Von Holz zu Papier“. Diese wurde im Mai zwei Wochen lang in der Orangerie am Günthersburgpark mit Schulklassen durchgeführt. An fünf Stationen wurde viel Wissen über den wertvollen Stoff Papier vermittelt. Welche Sorten Papier gibt es? Wie wird es hergestellt? Wie entsteht Recyclingpapier? Am Ende konnten alle Kinder sogar selbst Papier herstellen. Diese spannende Lernwerkstatt (und auch die Lernwerkstatt „Recycling“) können Schulen jetzt ausleihen. Wie das geht, erfahren eure Lehrer/innen unter www.fessie.de (dort auf „Angebote“ klicken).

Zeitung in der Grundschule

Dies ist ein Projekt der FES und der Zeitung „Frankfurter Neue Presse“. Dabei lernen Grundschüler 6 Wochen lang die Zeitung kennen und verstehen. Sie dürfen auch einen richtigen Zeitungsartikel schreiben, der gedruckt wird. Natürlich braucht man dazu **interessante Themen**. Weil die verschiedenen Anlagen der FES ziemlich spannend sind, kommen die Schüler gern dorthin, um **wie echte Reporter alles zu erkunden**. Zum Beispiel zur Altpapiersortieranlage oder der Müllautoflotte. Was daraus geworden ist, könnt ihr unter www.fessie.de nachlesen (auf „Projekte“ klicken).

Fessie meint: Auch Kinder können ziemlich gute Reporter sein.



Alle Lösungen aus diesem Heft:

Seite 2: 1a, 2a, 3b, 4a / Seite 8: 1c, 2a, 3b /

Seite 9: Vor dem Senckenberg Museum / Seite 18: 1c, 2b

Gewinnspiel!

Auch in dieser Ausgabe könnt ihr mit Fessie etwas gewinnen. Wenn ihr mitspielen wollt, müsst ihr unsere Quizfrage lösen und die richtige Antwort ankreuzen. Danach schneidet ihr das Feld aus, klebt es auf eine Postkarte (Briefmarke nicht vergessen!) und schickt es an diese Adresse: **FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main. Einsendeschluss: 18.07.2008.**

Die Antwort findet ihr übrigens in diesem Heft. Viel Glück!

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Was unterscheidet erneuerbare Energien von anderen Energiequellen?

- ☐ **A** Sie können niemals aufgebraucht werden.
- ☐ **B** Es gibt sie erst seit kurzem.
- ☐ **C** Man kann sie im Geschäft umtauschen.

Vorname

Nachname

Alter

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.

3x das Buch „Mut für drei“

3x das Hörspiel „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“

5x einen Fessie aus Plüsch

(Mehr über Buch und CD gibt's auf den Seiten 16 + 17)

Gewinnspiel
20

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

V.i.S.d.P.

Andreas Steffen

Redaktion

Monika Dorn

Weidenbornstraße 40

60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Servicetelefon: 0180 3 372255-0*

Servicetelefax: 0180 3 372255-97

Kinder- und Jugendseite: www.fessie.de

www.fes-frankfurt.de

services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GmbH

60325 Frankfurt am Main

FES

Impressum

